Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Maudach	13.02.2019	öffentlich

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sachstandsbericht Deponie Maudach am alten Gewerbegebiet

Vorlage Nr.: 20196900

Stellungnahme der Verwaltung

In den letzten beiden Ortsbeiratssitzung am 20.09. und 22.11.2018 haben wir über den Sachstand der Baumaßnahmen Quellsanierung Maudach informiert und setzen die Berichterstattung hiermit wie angekündigt fort.

Allgemeine Angaben zum Projekt:

Auftraggeber der Maßnahme sind die BASF SE und die Stadt Ludwigshafen.

Die Bauausführung erfolgt durch die ARGE BAUER Resources GmbH und die BAUER Spezialtiefbau GmbH Schrobenhausen.

Mit der Oberbauleitung, der örtliche Bauüberwachung, der Koordination Arbeitssicherheit und der Umweltbaubegleitung ist das Büro Björnson Beratende Ingenieure Koblenz beauftragt.

Die Fremdüberwachung obliegt der Spezialtiefbau Consult, Karlsruhe.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Maßnahme steht bei der Stadtverwaltung Judith Rader, Bereich Umwelt, Tel. 0621/504-3461, judith.rader@ludwigshafen.de zur Verfügung.

Am 29.08.2018 wurden die Eigentümer und Gewerbetreibenden im alten und neuen Gewerbegebiet Maudach als „Betroffene“ zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der das Ingenieurbüro Björnson Beratende Ingenieure über das Bauvorhaben umfassend informierte und Vertreter der SGD Süd, der Stadt und der BASF für Fragen zur Verfügung standen.

Sachstand Baumaßnahme 06.02.2019

Baustelleneinrichtung

Am 03. September 2018 wurde mit der Herstellung der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) Ecke Unterer Grasweg/Torfstecherring begonnen, der Bauzaun aufgestellt und letzte Rodungsarbeiten durchgeführt.

Auf den BE-Flächen und im Bereich der Baustraßen wurden der Oberboden abgeschoben, die Baustellenzufahrten und das Planum für die Baucontainer und Baustraßen hergestellt. Die Baucontainer wurden Anfang Oktober geliefert und aufgebaut.

Mitte Oktober wurde eine Schwarz-Weiß-Anlage eingerichtet und in Betrieb genommen, da bestimmte Arbeiten in kontaminiertem Bereich erfolgen.

Im Schreinerweg und im Torfstecherring wurden Leitungsbrücken errichtet, um die bauzeitliche Versorgung der Baustelle mit Strom und Wasser zu gewährleisten.

Herstellung der Dichtwand

Anfang Oktober 2018 wurde das Bohrgerät für die Herstellung der Dichtwand auf die Baustelle transportiert. Mit der Herstellung der Dichtwand wurde am 15.10.2018 begonnen.

Die Herstellung der Dichtwand im Mixed-in-Place-Verfahren wurde bereits Mitte November 2018 abgeschlossen. Die Überschussmassen, die im Zuge des Bohrverfahrens angefallen sind, wurden im Januar ordnungsgemäß entsorgt. Derzeit werden 30 bis 50 cm der Dichtwand abgefräst, um hier später Oberboden aufzubringen und die Grünfläche wieder herstellen zu können.

Am 24.09.2018 wurde die Frigenstraße im Übergang zum neuen Gewerbegebiet gesperrt. Da hier die Dichtwand die Straße kreuzt, wurde Ende September das entsprechende Teilstück der Frigenstraße rückgebaut. Aufgrund der guten Baufortschritte konnte die Frigenstraße bereits im Dezember wiederhergestellt und die Sperrung am 17.12.2018 aufgehoben werden. Längerfristige verkehrstechnische Einschränkungen sind nicht mehr zu erwarten.

Grundwassermessstellen und Sanierungsbrunnen

Mittels Kampfmittelsondierungen wurde zunächst die Kampfmittelfreiheit der Bohrpunkte geprüft. Anschließend erfolgten am Standort der geplanten Sanierungsbrunnen bis Mitte Dezember Erkundungsbohrungen.

Mit dem Bau der Grundwassermessstellen, die später der Überwachung der Grundwasseranierung dienen, wurde Ende 2018 begonnen.

Im Dezember wurden unter der Ignaz-Büttner-Straße im Norden und der Frigenstraße im Süden sogenannte Horizontalbohrungen durchgeführt, um hier die für den Betrieb der Sanierungsbrunnen benötigten Leitungen (Strom, Steuerung, Wasser) verlegen zu können.

Ein Teilstrom des aus den fünf Sanierungsbrunnen geförderten Grundwassers muss aufgrund der Schadstoffbelastungen in einer Wasseraufbereitungsanlage gereinigt werden. Diese wird auf dem städtischen Grundstück Ecke Frigenstraße/Unterer Grasweg aufgestellt. Von dort wird es zusammen mit dem nicht abzureinigendem Grundwasser aus den übrigen Brunnen in den Kanal im Unteren Grasweg eingeleitet. Die entsprechenden Vorbereitungen hierzu laufen derzeit.

Weiterer Baustellenablauf:

- Fortsetzen der Bohrungen im Bereich der fünf Sanierungsbrunnen,
- Herstellen der Grundwassermessstellen und Sanierungsbrunnen,
- Verlegen von Strom- und Abwasserleitungen von den Sanierungsbrunnen zur Wasseraufbereitungsanlage bzw. Einleitstelle in den Kanal.
- Herstellen des Kanalanschlusses
- Herstellen und Installieren der Wasseraufbereitungsanlage vor Ort.

Nach heutigem Stand werden der Zeitplan und die prognostizierten Kosten eingehalten. Die Inbetriebnahme der Sanierungsmaßnahme soll im Mai 2019 erfolgen.

Es ist vorgesehen, eine weitere Führung für den Ortsbeirat und die Bürgerschaft nach Fertigstellung der Baumaßnahme im Frühjahr anzubieten.